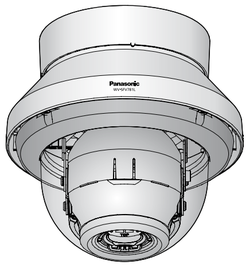
Panasonic

Installationshandbuch

Beiliegende Einbauanleitung

Netzwerkkamera

Modell-Nr. WV-SFV781L



- Dieses Handbuch beschreibt die Installation von Netzwerkkameras, Kabelanschlüsse sowie die Einstellung des Blickwinkels der Kamera.
- Bitte lesen Sie den Abschnitt Wichtige Informationen, bevor Sie den Rest des Handbuchs lesen.

Panasonic Corporation
http://www.panasonic.com

Panasonic System Networks Co., Ltd.
Fukuoka, Japan

Authorised Representative in EU:

Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Germany

© Panasonic System Networks Co., Ltd. 2015

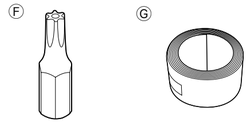
PGQP1992YA N0515-1055

Standardzubehör

Wichtige Informationen ..... 1 St.
Installationshandbuch (vorliegendes Dokument) ..... 1 Satz
Garantiekarte ..... 1 Satz
CD-ROM*1 ..... 1 St.
Code-Aufkleber*2 ..... 1 St.
Kamera-Hinweisschild ..... 1 St.

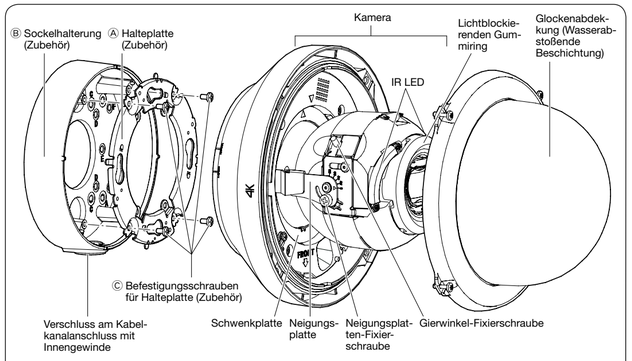
*1 Die CD-ROM enthält die Bedienungsanleitung sowie verschiedene Hilfsprogramme.
*2 Dieser Aufkleber wird eventuell für das Netzwerk-Management benötigt. Der Code-Aufkleber sollte von einem Netzwerk-Administrator aufbewahrt werden.

Für die Installation sind folgende Teile erforderlich.
Ⓐ Halteplatte ..... 1 St.
Ⓑ Sockelhalterung ..... 1 St.
Ⓒ Befestigungsschrauben für Halteplatte (M4x8 mm) ..... 5 St. (einschl. 1 Reserve)
Ⓓ Schablone A (für Halteplatte) ..... 1 Blatt.
Ⓔ Schablone B (für Sockelhalterung) ..... 1 Blatt.
Ⓕ Einsatz (Sechskantschlüssel, Weite 6,35 mm T20) ..... 1 St.
Ⓖ Wasserdichtem Band ..... 1 St.
Ⓗ 4-poliges Alarmkabel ..... 1 St.
Ⓘ 2-poliges Netzkabel ..... 1 St.
Ⓙ LAN-Steckerabdeckung ..... 1 St.
Ⓚ MONITOR OUT-Adapterstecker *3 ..... 1 St.
Ⓛ Schutzabdeckung ..... 1 St.
Ⓜ Gestreckter Fangdraht ..... 1 St.



(Sechskantschlüssel, Weite 6,35 mm T20)

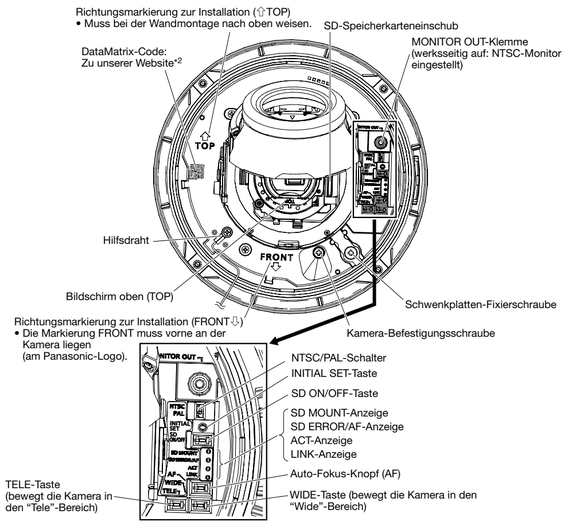
*3 Kann als MONITOR OUT verwendet werden, wenn das Audio/Monitor-Ausgangskabel des Geräts mittels Software entsprechend umgeschaltet wird.
Durch Anschließen des MONITOR OUT-Adaptersteckers an das Audio/Monitor-Ausgangskabel kann die ø3,5 mm Stereo-Minibuchse in einen Cinchbuchsen-Ausgang umgewandelt werden.



Wichtige Bedienungselemente

Die wichtigsten Teile der Kamera sind aus folgender Abbildung ersichtlich. Montage und Einstellung der Kamera unter Bezugnahme auf diese Abbildung vornehmen.

<Inneres der Glockenabdeckung (bei geöffnetem IR-LED-Montageteil)>



*1 SDXC/SDHC/SD-Speicherkarte sind unter dem Begriff SD-Speicherkarte zusammengefasst.
*2 Die Datenmatrix stellt unsere Website-Adresse in Form eines zweidimensionalen Barcodes dar. Die Datenmatrix ist eventuell nicht mit allen Scanner-Apps lesbar. In diesem Fall die folgende URL direkt eingeben:
http://security.panasonic.com/pss/security/support/qr_sp_select.html

Anmerkung:

- Die Anzeigen ACT, LINK, SD ERROR/AF und SD MOUNT sind von einem Standort unter der Kamera sichtbar. Diese LED-Anzeigen leuchten bzw. blinken im Laufe des Kamerabetriebs; durch entsprechende Einstellung der Software können sie ausgeschaltet bleiben. (In den Standardeinstellungen sind die Anzeigen so eingestellt, dass sie aufleuchten oder blinken.) Schalten Sie die Anzeigen bei Bedarf aus, je nach Einbauumgebung. (☞ Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM)

NTSC/PAL-Schalter

- Die MONITOR OUT-Klemme kann zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden.

INITIAL SET-Taste

- Initialisieren der Kamera

Zum Initialisieren der Kamera wie unten beschrieben vorgehen.
① Die Kamera ausschalten. Bei Verwendung eines PoE-Hubs das LAN-Kabel von der Kamera abtrennen. Bei Verwendung einer externen Stromversorgung den 2-poliges Netzkabelstecker von der Kamera abziehen.
② Die Kamera bei niedergehaltener INITIAL SET-Taste einschalten, und dann die Taste etwa 5 Sekunden lang gedrückt halten. Etwa 2 Minuten nach Loslassen der INITIAL SET-Taste startet die Kamera und initialisiert die Einstellungen, einschließlich der Netzwerkeinstellungen.

WICHTIG:

- Wenn die initialisiert wird, werden die Einstellungen einschließlich der Netzwerkeinstellungen initialisiert. Bitte beachten, dass der für das HTTPS-Protokoll verwendete CRT-Schlüssel (SSL-Kodierungsschlüssel) nicht initialisiert werden.
- Vor dem Gültigwerden der Einstellungen sollten diese aufnotiert werden.
- Während der Initialisierung darf die Kamera nicht ausgeschaltet werden. Andernfalls kann die Initialisierung misslingen, was zu Störungen führen kann.

SD ON/OFF-Taste

① Bei Druck auf die SD ON/OFF-Taste (weniger als 1 Sekunde) leuchtet die SD MOUNT-Anzeige grün. d.h. es können Daten auf der SD-Speicherkarte*1 gespeichert werden.
② Wenn die SD ON/OFF-Taste ca. 2 Sekunden lang gedrückt wird, geht die SD MOUNT-Anzeige aus und die SD-Speicherkarte kann entnommen werden.

SD MOUNT-Anzeige

• SD-Speicherkarte ist eingesetzt und kann erkannt werden	Erlischt → Blinkt grün → Erlischt
• Nach Einsetzen einer SD-Speicherkarte und Drücken der SD ON/OFF-Taste (weniger als 1 Sekunde) können Daten gespeichert werden	Erlischt → Leuchtet grün
• Abspeichern von Daten auf SD-Speicherkarte ist möglich	Leuchtet grün
• Zum Entnehmen der SD-Speicherkarte die SD ON/OFF-Taste ca. 2 Sekunden gedrückt halten.	Leuchtet grün → Blinkt grün → Erlischt (Aufzeichnung) Leuchtet grün → Erlischt (Wartestellung für Aufzeichnung)
• Speichern von Daten auf der SD-Speicherkarte wegen Störung der Karte nicht möglich oder Nichtverfügbarkeit der SD-Speicherkarte aufgrund ihrer Konfigurierung	Erlischt

SD ERROR/AF-Anzeige

• AF-Einstellung (Autofokus) läuft	Blinkt rot (1mal pro Sekunde)
• Beginn der Einstellung	Leuchtet rot
• Eine SD-Speicherkarte wurde erkannt	Leuchtet rot → Erlischt
• Wenn der SD-Speicherkarteneinschub nicht verwendet wird oder nach dem Start der Kamera eine Störung der SD-Speicherkarte erkannt wird	Leuchtet rot → Bleibt rot

ACT-Anzeige

• Netzwerkkamera überträgt Daten	Blinkt grün (Zugriff)

LINK-Anzeige

• Kommunikation zwischen Kamera und angeschlossenen Geräten ist möglich	Leuchtet orange

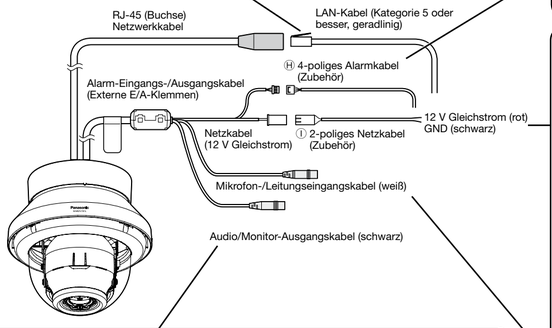
Anschlüsse

Vor Beginn der Anschlussarbeiten die Stromversorgung aller Systeme ausschalten. Vor Beginn der Anschlussarbeiten die erforderlichen Peripheriegeräte und Kabel bereit legen.

Anschluss eines LAN-Kabels

WICHTIG:

- Alle 4 Adernpaare (8 Pole) des LAN-Kabels anschließen (Kategorie 5 oder besser, geradlinig, STP).
- Die maximal zulässige Kabellänge beträgt 100 m.
- Sicherstellen, dass das verwendete PoE-Gerät IEEE802.3af-konform ist.
- Wenn sowohl die 12 V-Gleichstromversorgung als auch das PoE-Gerät zur Stromversorgung angeschlossen werden, erfolgt die Stromversorgung über die 12 V-Gleichstromversorgung*.
  * Bei gleichzeitiger Verwendung einer 12 V-Gleichstromversorgung und eines PoE-Hub oder Routers kommt u.U. keine Netzverbindung zustande. In diesem Fall die PoE-Einstellungen deaktivieren.
    Siehe die Bedienungsanleitung des angeschlossenen PoE-Hub.
  * Bei gleichzeitigem Einsatz einer 12 V-Gleichstromversorgung und eines PoE-Hub oder eines Router kann eine Unterbrechung der 12 V-Gleichstromversorgung bei einigen PoE-Geräten zur Folge haben, dass die Stromversorgung unterbrochen wird, so dass die Kamera neu startet.
- Falls das LAN-Kabel unterbrochen wird, darf es erst nach ca. 2 Sekunden wieder angeschlossen werden. Wenn es sofort wieder angeschlossen wird, ist das PoE-Gerät u.U. noch nicht betriebsbereit.
- Bei im Freien verlegten Kabeln besteht die Möglichkeit, dass sie Blitzschlag ausgesetzt sind. Als vorbeugende Maßnahme einen Blitzableiter kurz vor der Anschlussstelle an die Kamera anbringen.



Das Audio/Monitor-Ausgangskabel über einen Verstärker an einen externen Lautsprecher anschließen

Anschluss mit Stereo-Ministecker (ø3,5 mm).*
- Ausgangsimpedanz: ca. 600 Ω (unsymmetrisch)
- Empfohlene Kabellänge: Weniger als 10 m
- Ausgangspegel: –20 dBV (kann auf Monitorausgang umgeschaltet werden)

* Einen externen Aktivlautsprecher verwenden.

WICHTIG:

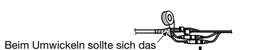
- Vor Anschluss/Unterbrechung der Audiokabel und Einschalten der Kamera müssen die Audiogeräte ausgeschaltet werden. Andernfalls gibt der Lautsprecher laute Geräusche ab.
- Sicherstellen, dass an dieses Kabel ein Stereo-Ministecker angeschlossen wird. Bei Anschluss eines Mono-Ministeckers erfolgt keine Tonwiedergabe.
  Zum Anschließen eines Mono-Lautsprechers mit Verstärker muss ein selbst beschafftes Umwandlungskabel (Mono/Stereo) verwendet werden.

Wasserdichtmachen der Kabelverbindungen

Die Kabel müssen wasserdicht gemacht werden, wenn die Kamera mit freiliegenden Kabeln oder unter einem Dachvorsprung installiert wird. Die Kamera selbst ist wasserdicht ausgeführt, aber die Kabelenden sind nicht wasserdicht.
Die Anschlussstellen der Kabel durch Umwickeln mit dem mitgelieferten wasserdichtem Band folgendermaßen wasserdicht machen. Wird das Wasserdichtmachen unterlassen oder ein anderes Dichtmittel als das mitgelieferten wasserdichtem Band (z.B. Vinylband) verwendet, so kann Wasser in das Gerät eindringen, was zu Betriebsstörungen führen kann.

<LAN-Kabel>

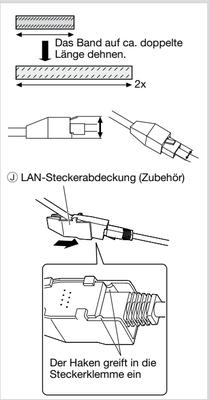
<Alarm-Eingangs-/Ausgangskabel, Netzkabel, Mikrofon-/Leitungseingangskabel, Audio/Monitor-Ausgangskabel>



WICHTIG:

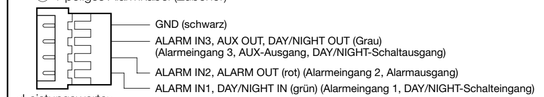
Umwickeln mit wasserdichtem Band

- Nach demselben Verfahren auch das 2-polige Netzkabel Ⓘ (Zubehör), das 4-polige Alarmkabel Ⓗ (Zubehör) und die externen Anschlüsse wasserdicht machen.
- Das Band auf ca. doppelte Länge (siehe Abbildung) dehnen und um die Kabel wickeln. Wenn das Band ungenügend gedehnt wird, ist auch die Wasserabdichtung ungenügend.
- Um zu verhindern, dass sich der Haken am LAN-Kabel leicht löst, die LAN-Steckerabdeckung Ⓙ (Zubehör) wie abgebildet am Pigtail anbringen und in Pfeilrichtung schieben.
  Die Abmessungen des für die Kamera verwendeten LAN-Steckers müssen folgenden Werten entsprechen:
  Angeschlossene Höhe (Unterkante bis Haken):
  Max. 16 mm
  Steckerbreite: Max. 14 mm
- Bei Installation des Produkt im Freien müssen die Kabel abgedichtet werden. Das Produkt entspricht nur dann den Anforderungen für Wasserdichtheit (gemäß IEC IP66 oder gleichwertig), wenn es gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung installiert ist und eine geeignete Wasserabdichtung aufgebracht ist. Die Innenteile der Sockelhalterungen Ⓑ (Zubehör) sind nicht wasserdicht.



Alarm-Eingangs-/Ausgangskabel anschließen

Ⓗ 4-poliges Alarmkabel (Zubehör)


GND (schwarz)
ALARM IN3, AUX OUT, DAY/NIGHT OUT (Grau) (Alarmeingang 3, AUX-Ausgang, DAY/NIGHT-Schaltausgang)
ALARM IN2, ALARM OUT (rot) (Alarmeingang 2, Alarmausgang)
ALARM IN1, DAY/NIGHT IN (grün) (Alarmeingang 1, DAY/NIGHT-Schalteingang)

<Leistungswerte>
- ALARM IN1 (DAY/NIGHT IN), ALARM IN2, ALARM IN3
  Eingangsspezifikation: Spannungsfreier Arbeitskontakt (4 V - 5 V Gleichstrom, interner Pullup-Widerstand)
  OFF: Öffnen oder 4 V - 5 V Gleichstrom
  ON: Schließt an GND (Ansteuerungsstrom: mindestens 1 mA oder mehr)
- ALARM OUT, AUX OUT, DAY/NIGHT OUT
  Ausgangsspezifikation: Öffener Kollektorausgang (max. externe Spannung: 20 V Gleichstrom)
  Öffnen: 4 V - 5 V Gleichstrom, interner Pullup-Widerstand
  Schließen: Ausgangsspannung 1 V Gleichstrom oder weniger (max. Ansteuerungsstrom: 50 mA)

* Die Vorgabe für die externen E/A-Klemmen ist "OFF".

WICHTIG:

- Nur das mit dem Produkt gelieferte 4-poliges Alarmkabel Ⓗ (Zubehör) verwenden.
- Beim Anschluss externer Geräte darauf achten, dass die oben angegebenen Nennwerte nicht überschritten werden.
- Bei Verwendung der externe E/A-Klemmen als Ausgangsklemmen muss sichergestellt werden, dass die Möglichkeit von Kollision mit externen Signalen ausgeschlossen ist.

Anmerkung:

- Durch entsprechende Einstellung kann Aus, Eingang und Ausgang der externen EXT I/O-Klemmen 2 und 3 vertauscht werden. Siehe die Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM zu Einzelheiten über die Einstellungen ("Aus", "Alarmeingang", "Alarmausgang", "AUX-Ausgang" oder "DAY/NIGHT-Schaltausgang") der externen E/A-Klemmen 2 und 3 (ALARM IN2, 3).

Das Netzkabel anschließen

Vorsicht:

- EIN MIT 12 V GLEICHSTROM GESPEISTES GERÄT MUSS EINE AN GUT ZUGÄNGLICHER STELLE INSTALLIERTE TRENNVORRICHTUNG AUFWEISEN.
- NUR AN EINE STROMVERSORGUNG DER KLASSE 2 FÜR 12 V GLEICHSTROM (UL 1310/CSA 223) ODER EINE STROMVERSORGUNG MIT BEGRENZTER EINSCHALTDAUER ANSCHLIESSEN (IEC/EN/UL/CSA 60950-1).

Netzkabel	12 V Gleichstrom
Rot	Positiv
Schwarz	Negativ

Das Ausgangskabel des Netzteils mit dem 2-poliges Netzkabel Ⓘ (Zubehör) verbinden.

WICHTIG:

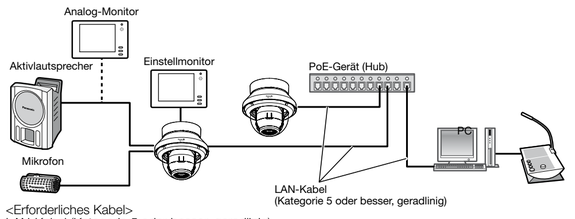
- Eine 12 V-Gleichstromversorgung verwenden, die von der Netzstromversorgung galvanisch getrennt sein.
- Nur das mit dem Produkt gelieferte 2-poliges Netzkabel Ⓘ (Zubehör) verwenden.
- Das 2-poliges Netzkabel Ⓘ (Zubehör) fest in die 12 V-Gleichstromversorgungsklemme stecken. Andernfalls kann es zu einer Beschädigung der Kamera oder zu Betriebsstörungen führen.
- Beim Einbau der Kamera darauf achten, dass das Netzkabel nicht unzulässig belastet wird.
- Sicherstellen, dass das verwendete Netzteil den für Stromversorgung und Leistungsaufnahme angegebenen Werten (siehe Typenschild an der Unterseite des Geräts) entspricht.

Mikrofon-/Leitungseingangskabel

Anschluss mit Stereo-Ministecker (ø3,5 mm).
- Eingangsimpedanz: Ca. 2 kΩ (unsymmetrisch)
- Empfohlene Kabellänge: 1 m oder weniger (für Mikrofoneingang)
  10 m oder weniger (für Leitungseingang)
- Empfohlenes Mikrofon: Plug-in-Aktivmikrofon (Option)
  - Versorgungsspannung: 2,5 V ±0,5 V
  - Empfohlene Empfindlichkeit des Mikrofons: –48 dB ±3 dB (0 dB=1 V/Pa, 1 kHz)
- Eingangspegel für Leitungseingang: Ca. –10 dBV

Anschluss an ein Netzwerk über einen PoE-Hub

Vor Beginn der Montage die gesamte Systemkonfiguration überprüfen. Folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für den Anschluss der Kamera über ein PoE-Gerät (Hub) an das Netzwerk.



<Erforderliches Kabel>
LAN-Kabel (Kategorie 5 oder besser, geradlinig)
Für den direkte Anschluss der Kamera an einen PC ein LAN-Kabel (Kategorie 5 oder besser, Kreuzkabel) verwenden.

WICHTIG:

- Der Einstellmonitor ist ausschließlich zum Kontrollieren des Betrachtungswinkels im Rahmen der Installation oder Wartung der Kamera vorgesehen. Sie ist nicht für die Aufzeichnung/Überwachung bestimmt.
- Bei einigen Monitorgeräten sind bestimmte Zeichen von der Anzeige (Kameratitel, Preset-ID usw.) ausgeschlossen.
- Einen 10BASE-T/100BASE-TX-konformen Hub oder Router verwenden.
- Wenn kein PoE-Hub verwendet wird, müssen alle Netzwerkkameras einzeln an eine 12-V-Gleichstromversorgung angeschlossen werden.
- Bei Versorgung mit 12 V Gleichstrom ist ein PoE-Hub oder Router nicht erforderlich.

Vorbereitungen

Es gibt 3 Verfahren zum Installieren der Kamera an der Decke oder Wand wie unten beschrieben. Vor Beginn der Montage die für die einzelnen Montageverfahren erforderlichen Teile bereit legen. Die erforderlichen Teile sind in folgender Tabelle zusammengefasst.

Montageverfahren	Empfohlene Schraube	Mindestausreiß-festigkeit
[1] Montage der Kamera mithilfe der Sockelhalterung Ⓑ (Zubehör) an der Decke oder Wand (wo Kabelkanäle verwendet werden oder wo die Verkabelung nicht in der Decke oder Wand untergebracht werden kann).*1	M4-Schrauben x 4	539 N/1 St.
[2] Montage der Kamera über eine Anschlussdose mit Zweifach-Gehäuse an der Halteplatte Ⓐ (Zubehör).	M4-Schrauben x 4	539 N/1 St.
[3] Montage der Kamera mithilfe der Halteplatte direkt an der Decke oder Wand (wo die Verkabelung in der Decke oder Wand untergebracht werden kann).	M4-Schrauben x 4	539 N/1 St.

*1 Zum Befestigen der Halteplatte an der Sockelhalterung die Halteplatten-Befestigungsschrauben Ⓒ (Zubehör) (M4x8 mm) verwenden.

Installation

Die Montage wird in 3 Schritten erläutert.

Schritt 1 Befestigen der Halterungen ⇨ **Schritt 2** Montage der Kamera an der Halteplatte ⇨ **Schritt 3** Einstellung

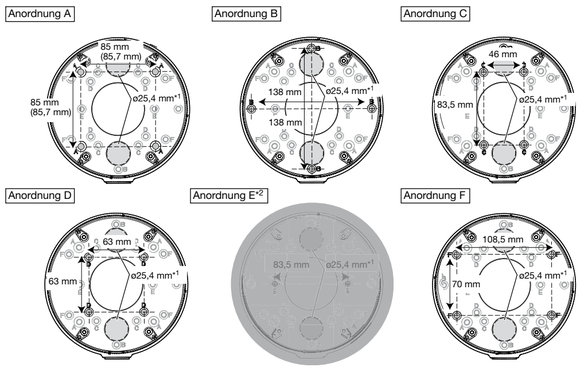
Schritt 1 Befestigen der Halterungen [1]

WICHTIG:
- Zum Befestigen der Halteplatte Ⓐ (Zubehör) oder der Sockelhalterung Ⓑ (Zubehör) an der Decke oder Wand 4 Schrauben (M4) beschaffen
- Bei Montage der Kamera an einer Betondecke AY Stöpselschraube (M4) verwenden. (Empfohlenes Anzugsmoment: 1,6 N·m)
- Schrauben und Anker entsprechend dem Material der Decke bzw. Wand auswählen, an der die Kamera montiert werden soll. Holzschrauben oder Nägel dürfen nicht verwendet werden.
- Wenn die Deckenplatte zu schwach ist, um das Gesamtgewicht zu tragen, muss der Einbaubereich verstärkt werden.
- Bei freiliegender Verkabelung müssen die Kabel in Kabelrohren verlegt werden, um sie vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
- Die Montage ist so auszuführen, dass nach Anschluss der Kabelrohre kein Wasser durch diese in das Bauwerk eindringen kann.

[1] Montage der Kamera mithilfe der Sockelhalterung an der Decke oder Wand

<Montage der Sockelhalterung>

Je nach Beschaffenheit der Decke bzw. Wand stehen die unten abgebildeten 5 Möglichkeiten für die Anordnung der Schrauben der Sockelhalterung Ⓑ (Zubehör) zur Verfügung. Die zum Montieren der Kamera verwendete Öffnung an eine der Anordnungen A bis F anpassen.



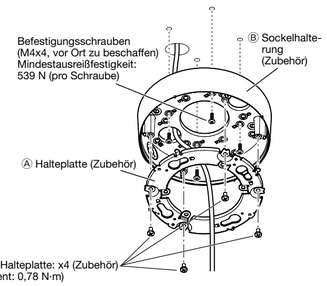
*1 Der Durchmesser der Kabeldurchführung beträgt 25,4 mm. Zur Montage der Sockelhalterung eins der 2 Befestigungslöcher für die Sockelhalterung auf der Schablone B Ⓔ (für Sockelhalterung, Zubehör) verwenden.

*2 Position E nicht zur Montage von WV-SFV781L verwenden.

☞ Zur Sicherheit muss ein Fangdraht an der Wand oder Decke befestigt werden. Zu weiteren Einzelheiten siehe die Broschüre “Securing a safety wire”.

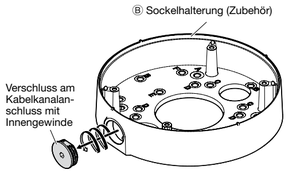
<Anbringen von Durchbrüchen und Verkabelung aus der Decke oder Wand>

- Die Sockelhalterung Ⓑ (Zubehör) mit 4 Befestigungsschrauben (M4, vor Ort zu beschaffen) an der Decke oder Wand befestigen. Unter Bezugnahme auf das rechts gezeigte Einbaubeispiel die Kabel durch die Sockelhalterung führen.
- Die Halteplatte Ⓐ (Zubehör) mit 4 Halteplatten-Befestigungsschrauben Ⓒ (Zubehör) an der Sockelhalterung befestigen. (Empfohlenes Anzugsmoment: 0,78 N·m)

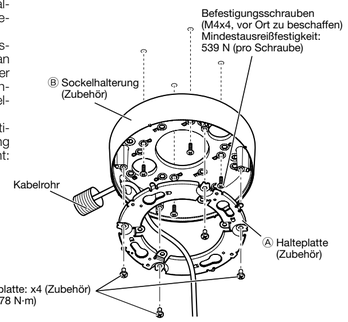

Befestigungsschrauben (M4x4, vor Ort zu beschaffen) Mindestausreißfestigkeit: 539 N (pro Schraube)
Ⓑ Sockelhalterung (Zubehör)
Ⓐ Halteplatte (Zubehör)
Ⓒ Befestigungsschrauben für Halteplatte: x4 (Zubehör) (Empfohlenes Anzugsmoment: 0,78 N·m)

<Verkabelung mittels Decken- oder Wand-Kabelrohr>

① Den Verschluss vom Kabelkanalanschluss mit Innengewinde mit einem Sechskantschlüssel (ISO 2936, Weite S=5 mm) entfernen.
Das Innengewinde für Kabelrohr entspricht ANSI NPSM (zylindrisches Rohrgewinde) 3/4 oder G3/4 nach ISO 228-1.
* Beim Anbringen von Durchbrüchen in der Decke oder Wand die Kappe vom Innengewinde des Kabelrohrs nicht abnehmen.



② Die Sockelhalterung und die Kamera-Halteplatte an der Decke oder Wand montieren.
- Die Sockelhalterung mit 4 Befestigungsschrauben (M4, vor Ort zu beschaffen) an der Decke oder Wand befestigen. Unter Bezugnahme auf das rechts gezeigte Einbaubeispiel die Kabel durch die Sockelhalterung führen.
- Die Halteplatte mit 4 Halteplatten-Befestigungsschrauben an der Sockelhalterung befestigen. (Empfohlenes Anzugsmoment: 0,78 N·m)


Befestigungsschrauben (M4x4, vor Ort zu beschaffen) Mindestausreißfestigkeit: 539 N (pro Schraube)
Ⓑ Sockelhalterung (Zubehör)
Kabelrohr
Ⓐ Halteplatte (Zubehör)
Ⓒ Befestigungsschrauben für Halteplatte: x4 (Zubehör) (Empfohlenes Anzugsmoment: 0,78 N·m)

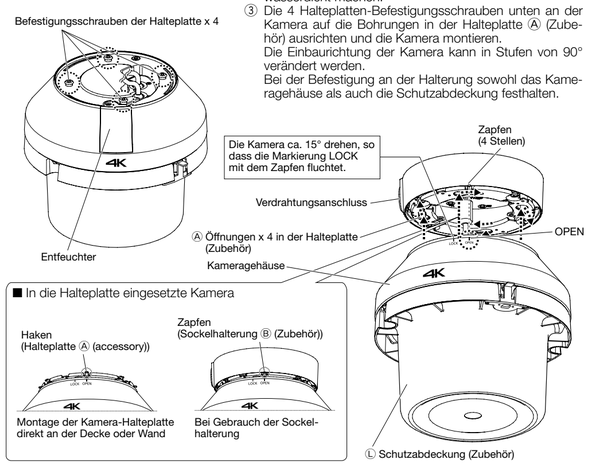
Anmerkung:
- Zur provisorischen Befestigung der Kamera nach Anschluss der Kabel die Markierung OPEN an der Seitenwand der Kamera auf den Zapfen an der Sockelhalterung Ⓑ (Zubehör) ausrichten, die 4 Befestigungsschrauben in die Halteplatte einsetzen, die Kamera um ca. 15° im Uhrzeigersinn drehen, bis sie wie abgebildet einrastet, und die Markierung LOCK auf den Zapfen an der Sockelhalterung ausrichten. (Bei direkter Montage der Halteplatte an der Decke oder Wand die Markierung OPEN auf den Haken an der Halteplatte ausrichten.)

Schritt 2 Montage der Kamera an der Halteplatte

① Die Position der Halteplatten-Befestigungsschrauben auf der Unterseite der Kamera überprüfen.

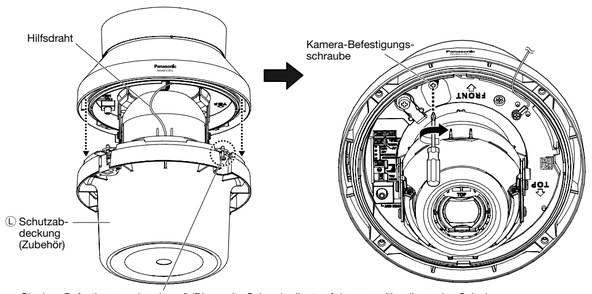
② Die Kabel unter Bezugnahme auf “Anschlüsse” an die Kamera anschließen und anschließend anhand der Anleitung unter “Wasserdichtmachen der Kabelverbindungen” wasserdicht machen.

③ Die 4 Halteplatten-Befestigungsschrauben unten an der Kamera auf die Bohrungen in der Halteplatte Ⓐ (Zubehör) ausrichten und die Kamera montieren.
Die Einbaurichtung der Kamera kann in Stufen von 90° verändert werden.
Bei der Befestigung an der Halterung sowohl das Kameragehäuse als auch die Schutzabdeckung festhalten.


Befestigungsschrauben der Halteplatte x 4
Die Kamera ca. 15° drehen, so dass die Markierung LOCK mit dem Zapfen fluchtet.
Zapfen (4 Stellen)
Verdrahtungsanschluss
Ⓐ Öffnungen x 4 in der Halteplatte (Zubehör)
OPEN
Kameragehäuse
Entfeuchter
■ In die Halteplatte eingesetzte Kamera
Haken (Halteplatte Ⓐ (accessory))
Zapfen (Sockelhalterung Ⓑ (Zubehör))
Montage der Kamera-Halteplatte direkt an der Decke oder Wand
Bei Gebrauch der Sockelhalterung
Ⓛ Schutzabdeckung (Zubehör)

④ Die 2 Glocken-Befestigungsschrauben lösen und die noch an der Glockenabdeckung befestigte Schutzabdeckung Ⓛ (Zubehör) abnehmen.
* Bei der Lieferung ist die Glockenabdeckung provisorisch mit 2 Glocken-Befestigungsschrauben an der Kamera befestigt. Bei den provisorisch angezogenen Glocken-Befestigungsschrauben handelt es sich um die Schrauben in den Schutzabdeckungshaltern.

⑤ Die Schutzverpackung und das Klebeband vom Kameragehäuse entfernen.


Hilfsdraht
Kamera-Befestigungsschraube
Ⓛ Schutzabdeckung (Zubehör)
Glocken-Befestigungsschraube x 2 (Die zweite Schraube liegt auf der gegenüber liegenden Seite.)

⑥ Die Kamera mit den Kamera-Befestigungsschrauben sichern. (Empfohlenes Anzugsmoment: 0,78 N·m)

WICHTIG:
- Die Kamera-Befestigungsschrauben fest anziehen. Andernfalls kann die Kamera herunterfallen oder Wasser eindringen, was zu Körperverletzungen oder Schäden an der Kamera führen kann.

Anmerkung:
- Die 2 Glocken-Befestigungsschrauben mit dem Schraubeinsatz Ⓕ (Zubehör) lösen.

* Kamera-Anschlusskabel, Schutzabdeckung, Glockenabdeckung und IR-LED-Kabel sind in den nachfolgenden Abbildungen weggelassen.

WICHTIG:
- Um zu verhindern, dass das Gerät bei den Montagearbeiten unter Strom steht, die 12 V-Gleichstrom- und die PoE-Stromversorgung unterbrechen.
- Die Glockenabdeckung mit der Schutzabdeckung Ⓛ (Zubehör) wird mit Hilfe des Hilfsdrahts am Kameragehäuse befestigt. Den Draht nicht trennen.
- Bei Wandmontage den Entfeuchter nicht nach oben weisend anordnen, damit sich an der Oberfläche des Entfeuchters kein Wasser ansammeln kann. Außen anhaftendes Wasser stört die Funktion des Entfeuchters.

Bei Montage an einer Halteplatte, siehe “A Befestigen der Halterungen [2][3]” rechts unten auf dieser Seite.

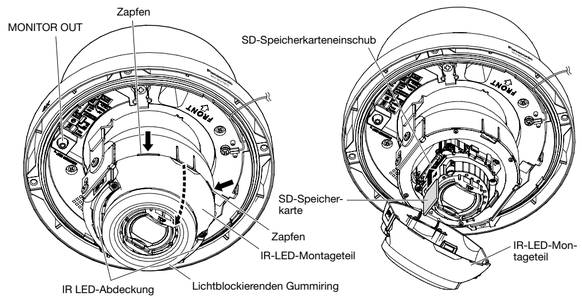
Schritt 3 Einstellung

① Einen Finger an einen der zwei Vorsprünge (unten durch Pfeil gekennzeichnet) am Kamerakopf ansetzen und den IR-LED-Montageteil der Kamera öffnen.
- Beim Öffnen des IR-LED-Montageteils darauf achten, den lichtblockierenden Gummiring, die IR-LED-Abdeckung oder das Objektiv der Kamera nicht zu berühren. Fingerabdrücke usw. können zum Nachlassen der Bildqualität führen.
- Der IR-LED-Montageteil kann vorübergehend in seiner Stellung gehalten werden, indem er bis zum Anschlag geöffnet wird.

② Den Einstellmonitor über ein Kabel mit Cinchstecker (vor Ort zu beschaffen) mit der MONITOR OUT-Klemme verbinden.
- Der NTSC-Einstellmonitor kann im Rahmen der Standardeinstellung der Kamera angeschlossen werden.

③ Die Kamera einschalten. Sicherstellen, dass die LINK-Anzeige orangefarben leuchtet und die ACT-Anzeige grün blinkt. (Zu Einzelheiten über die Anzeigen siehe “Wichtige Bedienungselemente”.)

④ Bei Verwendung einer SD-Speicherkarte diese wie unten beschrieben einsetzen:
- Die SD-Speicherkarte mit der etikettierten Seite zum Objektiv der Kamera auf den SD-Speicherkarteneinschub ausrichten.
- Die SD-Speicherkarte in die Fassung schieben, bis sie hörbar einrastet.

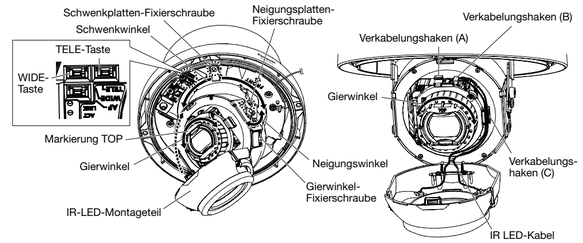


Anmerkung:
- Zum Entnehmen der SD-Speicherkarte die SD ON/OFF-Taste ca. 2 Sekunden gedrückt halten. Die SD-Speicherkarte kann entnommen werden, sobald die blinkende SD MOUNT-Anzeige erlischt.
- Nach dem Austausch der SD-Speicherkarte die SD ON/OFF-Taste drücken (weniger als 1 Sekunde) und sicherstellen, dass die SD MOUNT-Anzeige leuchtet.
- Wird die SD ON/OFF-Taste nach Austausch einer SD-Speicherkarte nicht gedrückt, geht die SD MOUNT-Anzeige ca. 5 Minuten später automatisch an.

⑤ Den Kamerawinkel mit der Schwenkplatten-Fixierschraube, Neigungsplatten-Fixierschraube und Gierwinkel-Fixierschraube einstellen und anschließend den Betrachtungswinkel durch Drücken der WIDE- oder TELE-Taste.
Schwenkwinkel: ±180°
Neigungswinkel: 0° bis 85°
Gierwinkel: –45° (Links) bis +300° (Rechts)
- Nach der Einstellung das IR-LED-Kabel mithilfe des Verkabelungshakens (A) oder (C) anbringen. Zum Einstellen des Gierwinkels das IR-LED-Kabel nicht vom Verkabelungshaken (B) lösen.

⑥ Nach der Einstellung des Betrachtungswinkels alle Fixierschrauben wieder festziehen.
- Schwenkplatten-Fixierschraube (Empfohlenes Anzugsmoment: 0,59 N·m)
- Neigungsplatten-Fixierschraube (Empfohlenes Anzugsmoment: 0,59 N·m)
- Die Gierwinkel-Fixierschraube muss gut von Hand festgezogen werden.

⑦ Den Einstellmonitor von der MONITOR OUT-Klemme trennen und zum Schluss den IR-LED-Montageteil schließen.

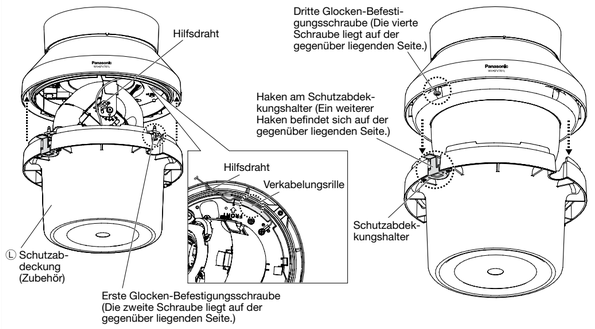


Anmerkung:
- Beim Verändern der Bildschirmgröße mit der Taste WIDE⇔TELE wird der Fokus der Kamera durch die automatische Fokussierfunktion bei jeder Betätigung der Taste WIDE bzw. TELE automatisch angeglichen.
- Je nach eingestelltem Winkel oder Zoomverhältnis können die Umrisse der Kamera sichtbar werden.
- Bei Montage der Kamera den Schwenk-, Neigungs- und Gierwinkel so einstellen, dass die Markierung TOP am Objektiv immer oben liegt.
- Laut Vorgabe wird das Bild bei der Montage an einer Wand um 180° höhenverkehrt angezeigt. Um dies zu korrigieren, den Schwenkwinkel um 180° im Uhrzeigersinn drehen oder im Setupmenü “Höhenverkehrt” auf “An” setzen. Zu Einzelheiten über die Einstellung von “Höhenverkehrt” über das Setupmenü siehe die “Bedienungsanleitung” (auf der mitgelieferten CD-ROM).
- Darauf achten, dass das IR-LED-Kabel beim Schließen des IR-LED-Montageteils nicht eingeklemmt wird.
- Die Schwenkplatten-, Neigungsplatten- und Gierwinkel-Fixierschrauben fallen heraus, wenn sie zu stark gelockert werden.
- Wenn die Kamera so ausgerichtet ist, dass sich das Objektiv in nahezu waagerechter Lage befindet, können Bilder teilweise überlappt erscheinen. In diesem Fall den senkrechten Einbauwinkel verringern oder das Zoomverhältnis verstellen.

⑧ Die Glockenabdeckung mit der Schutzabdeckung Ⓛ (Zubehör) wieder an der Kamera anbringen und mit den 2 Glocken-Befestigungsschrauben wie unten abgebildet sichern. (Empfohlenes Anzugsmoment: 1,37 N·m)
Beim Anbringen der Glockenabdeckung mit Schutzabdeckung die überstehende Länge des Hilfsdraht in die Verkabelungsrille einpassen.

⑨ Die 2 Haken an den Haltern der Schutzabdeckung gleichzeitig nach außen ziehen und die Schutzabdeckung entfernen.

⑩ Mit den 2 Glocken-Befestigungsschrauben wie unten abgebildet sichern. (Die Glockenabdeckung mit 4 Schrauben sichern.)
(Empfohlenes Anzugsmoment: 1,37 N·m)

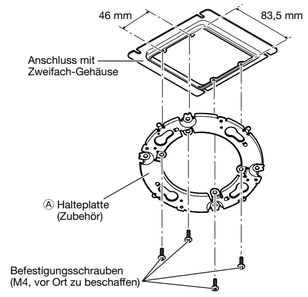

Hilfsdraht
Dritte Glocken-Befestigungsschraube (Die vierte Schraube liegt auf der gegenüber liegenden Seite.)
Haken am Schutzabdeckungshalter (Ein weiterer Haken befindet sich auf der gegenüber liegenden Seite.)
Hilfsdraht
Verkabelungsrille
Ⓛ Schutzabdeckung (Zubehör)
Schutzabdeckungshalter
Erste Glocken-Befestigungsschraube (Die zweite Schraube liegt auf der gegenüber liegenden Seite.)

WICHTIG:
- Beim Anbringen der Glockenabdeckung die Verkabelung so anordnen, dass der Hilfsdraht nicht eingeklemmt wird. Wenn der Draht eingeklemmt wird, kann die Wasserdichtheit beeinträchtigt werden.
- Die 4 Glocken-Befestigungsschrauben gut festziehen. Wenn dies unterlassen wird, kann die Kamera herunterfallen. Empfohlenes Anzugsmoment: 1,37 N·m
- Nach Entfernen der Schutzabdeckung Ⓛ (Zubehör) darauf achten, die Glockenabdeckung nicht zu berühren.
- Beim Anbringen der Glockenabdeckung kann die Fokussierung der Kamera gestört werden. Nachdem die Glockenabdeckung angebracht wurde, die Fokus-Automatik über das Setupmenü starten.

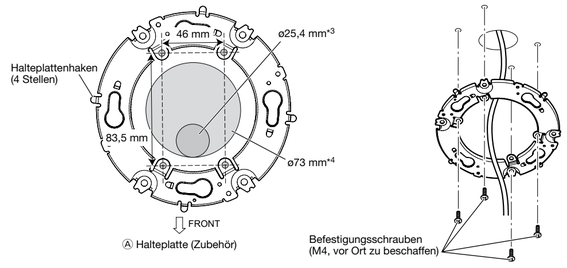
Anmerkung:
- Zum Abmontieren der Kamera die Einbauschritte in umgekehrter Reihenfolge durchführen.
- Nach beendeter Montage die Schutzabdeckung Ⓛ (Zubehör) für die Wiederverwendung bei Wartungsarbeiten aufbewahren. Für Wartungsarbeiten an der Kamera die Dichtungen (2 St.) von der Schutzabdeckung abnehmen.

A Befestigen der Halterungen [2][3]

[2] Verwendung einer Anschlussdose mit Zweifach-Gehäuse



[3] Direkte Montage der Halterung an der Decke oder Wand



*3 Wenn die Einbaurichtung der Kamera vor der Montage festgelegt wird
Die Markierung FRONT (Richtung der Markierung FRONT ⇩ an der montierten Kamera) an der Schablone A Ⓓ in die Richtung weisen lassen, in die die Kamera gerichtet sein soll; vor dem Einbau ein 25,4 mm großes Loch anbringen.
Die Kamera so montieren, dass das Panasonic-Logo an der Kamera auf FRONT auf der Schablone A ausgerichtet ist.

*4 Wenn die Einbaurichtung der Kamera vor der Montage nicht festgelegt wird oder die Kamera-Ausrichtung nach der Montage verändert wird
Zum Verändern der Kamera-Ausrichtung ein ø73 mm großes Loch anbringen. Die Einbaurichtung der Kamera kann in Stufen von 90° verändert werden.
Fortsetzung der Informationen zur Montage und Einstellung der Kamera in Schritt 2.

Nach der Montage der Kamera die Kameraeinstellungen unter Bezugnahme auf “Einstellung der Kamera (Broschüre)” vornehmen.